

Herr Stephan Bonner der Rechte Licentiatus und Rath.
Von wegen der gesambten Grafen zu Mannsfeldt:

Herr Andreas Erffurth, Rath.

Von wegen der Grafen zu Stolbergk:

Herr Georg Thilo, beeder Rechten Doctor und Rath.

Von wegen der Grafen zu Barby:

Herr Heinrich Tebing, Canzler und Rath.

Von wegen der gesambten Herren Neußen:

Herr Heinrich Gebhardt, sonst Wesener genannt, D. Canzler
und Rath, und

Herr Johann Alberti, D. und Rath.

Von wegen der gesambten Herren von Schönburgk:

Herr Georg Zorn, D. und Rath.

(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)
(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)
(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)
(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)
(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)

XXXII.

Decret des Ober-Sächsischen allgemeinen Crays- Convents,

d. d. 28. Nov. 1654.

Innhalt.

Einleitung, Proposition des Kayserlichen Commissarii und des Crays-
ses Schluß. §. 1. Von der Crays-Verfassung überhaupt und
Verbesserung der Executions-Ordnung. §. 2. Erwählung der
Nach- und Zugeordneten und deren Obliegenheit. §. 3. Befug-
niß des Crays-Obristen in eilenden Nothfällen im Crays selbst.
§. 4. Von Aufstellung eines *militis perpetui* zur Beyhülfe ande-
rer Craysse. §. 5. Von Bereithaltung eines jeden einzeln Stan-
des Contingents. §. 6. Von Abstellung fremder Werbungen
und Durchzüge. §. 7. Von Einsendung der Listen von jedem
Stan-